



FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT SCHWAZ



Jahresbericht 2018





INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung und Grußworte	4 – 6
Gedenken an unsere Verstorbenen	7
Einsatzübersicht	8 – 9
Einsatzstatistik	10
Jubilare	11
Jahreshauptversammlung	12 – 13
Brand im Altenwohnheim St. Josef	14 – 15
Florianifeier	16 – 17
Neues Fahrzeug – KDO-2	18
Veranstaltungen und Feste	19
Ausbildungen, Bewerbe & Übungen	20 – 21
ATS-Füllstation	22 – 25
Feuerwehrjugend	26 – 27
Bericht unserer Senioren	28 – 29
Betriebsfeuerwehr Tyrolit	30 – 31
Förderer und Gönner	32 – 38
Dankesworte des Kommandanten	39



FF
 SCHNELL
 PROFESSIONELL
 FREIWILLIG

IMPRESSUM: Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwaz, Münchner Straße 21, 6130 Schwaz, Tel. 05242/62371, Fax: 05242/71419. Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant ABI Hilmar Baumann, kdt@feuerwehr-schwaz.at; **Bildmaterial:** Archiv Feuerwehr Schwaz. Die Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, bei der Feuerwehr Schwaz, **Layout/Grafik:** Pia Frankowitsch; **Erscheinungsweise:** jährlich. **Auflage:** 180 Stück. **Druck:** Lechner Druck, Schwaz

Liebe Freunde & Gönner der Stadtfeuerwehr Schwaz !

Zuerst bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Kameraden im Kommando und bei den Frauen und Männern in unserer Wehr für ihre gelebte Kameradschaft.

Die Brandkatastrophe beim Altenwohnheim St. Josef war 2018 eine besondere Herausforderung. Die Bewohner dieses Hauses und die Konstruktion des Baus stellten alle Hilfskräfte vor eine besondere Einsatzsituation. Dank der raschen Alarmierung, der sofortigen Verfügbarkeit von zahlreichen Hilfskräften der Feuerwehr, der Rettungsdienste, der Polizei und der Verantwortlichen der Stadtgemeinde war es möglich, dieses Ereignis in kurzer Zeit abzuarbeiten.

Besonderen Dank gilt dem Bezirkskommando, dem Landesfeuerwehrinspektor und dem Landesfeuerwehrkommandanten für ihre fachliche und kameradschaftliche Unterstützung. Der Sinn vieler Übungen und Besprechungen in der Vorbereitung möglicher Schadensereignisse zeigte sich bei diesem Ereignis. Das Zusammenspiel der Einsatzleiter der Hilfskräfte und der Gemeindeeinsatzleitung funktionierte in vorbildlicher Weise.

Ein besonderer Dank gilt den beiden diensthabenden Pflegerinnen. Durch ihr beherrschtes Vorgehen bei der Erstevakuierung der ihnen anvertrauten Heimbewohner bereiteten sie die Gesamtevakuiierung vor, für die eingesetzten Hilfskräfte eine bedeutende Erleichterung. Durch ihren Mut und ihren liebevollen Umgang mit den Bewohnern bewahrten sie die betroffenen Heimbewohner vor einem Unglück.

Ein herzliches Danke an die Frauen und Männer der Rettungsdienste und der Polizei Schwaz. Gemeinsam konnten wir diese große Herausforderung annehmen, die Bewohner vor leiblichen Schäden bewahren und den Gebäudebrand letztendlich löschen. Unseren Frauen und Männern der Nachbarfeuerwehren gilt ebenso mein Dank. Sofort nach den Alarmierungen stellten sich die Feuerwehren aus der Umgebung mit ihrem Einsatzgerät zur Verfügung.

Ein Höhepunkte war die Verleihung der „Lebensretter 2018“ durch Bundeskanzler Sebastian Kurz. Es war für mich eine große Ehre, in Vertretung aller eingesetzten Feuerwehr-Hilfskräfte diese hohe Auszeichnung entgegennehmen zu dürfen.

Bei der Florianifeier 2019 wird der Zubau beim Einsatzzentrum seiner Bestimmung übergeben. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei der Stadtführung mit Bgm. Dr. Hans Lintner, mit Stadtamtsleiter Mag. Christoph Holzer, bei Bm Ing. Hannes Obermair vom Stadtbauamt sowie bei den Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates. Gemeinsam konnten wir neue Geräteboxen erstellen. In diesen Boxen finden, neben der Feuerwehr, die Rettungsdienste, die Bergrettung und die Wasserrettung eine zweckmäßige Unterbringung der vielfältigen Einsatzgeräte.

Über die weiteren Einsätze und den Jahresverlauf 2018 dürfen wir Ihnen auf den folgenden Seiten berichten.


ABI Hilmar Baumann
 Kommandant

Liebe Frauen und Männer
unserer Stadtfeuerwehr Schwaz!

Das Jahr 2018 war gekennzeichnet durch die Brandkatastrophe im Altenwohnheim St. Josef.

Dank der raschen und umsichtigen Vorgehensweise aller Hilfskräfte blieben die Bewohner des Altenwohnheimes vor Verletzungen verschont und Gott sei Dank waren keine Toten zu beklagen.

Einmal mehr zeigte diese Katastrophe, dass wir in Schwaz für Schadensereignisse bestens gerüstet sind, die Zusammenarbeit zwischen den Hilfskräften, der Polizei und den Zuständigen in der Stadtgemeinde vorbildlich funktioniert. Das Zusammenspiel der Einsatzleiter der Hilfskräfte und der Gemeindeeinsatzleitung war gekennzeichnet durch viel Erfahrung, umfassendes Sachwissen und kameradschaftlichen Umgang.

Die kameradschaftliche Unterstützung der Nachbarfeuerwehren zeugt vom tiefen Gedanken der Feuerwehr, ohne viel zu fragen dem Nächsten in Not jederzeit zur Seite zu stehen.

Besonders beeindruckte mich der Einsatz von zwei Pflegerinnen, die mit viel Herz die Erstevakuierung der ihnen anvertrauten Heimbewohner einleiteten und mit höchstem persönlichen Einsatz und mit viel Mut vorgingen.

Zahlreiche Schwazerinnen und Schwazer stellten sich für die Unterstützung der Hilfskräfte zur Verfügung. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, wenn es darauf ankommt, sind wir eine Gemeinschaft. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich.

Neben diesem Großereignis wurden von euch eine Vielzahl an weiteren Ereignissen bewältigt und den Bewohnern unserer Heimatstadt Schutz und Hilfe geboten. Immer, wenn ich über mein Mobiltelefon von den Alarmierungen informiert wurde, wusste ich, wir können uns auf unsere Frauen und Männer in der Feuerwehr verlassen. Bei all diesen großen und kleinen Ereignissen habt ihr eure stetige Bereitschaft gezeigt und euer umfassendes Können eingebracht.

Der Zubau beim Einsatzzentrum ist nunmehr fertig gestellt, anlässlich der Florianifeier werden wir dieses neue Haus seiner Bestimmung übergeben. An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Mitarbeitern im Bauamt für ihre umsichtige und fachkundige Planung und Bauleitung, sowie bei den Mitgliedern unseres Stadt- und Gemeinderates für ihr Mittragen dieses Projektes. Damit sind nun alle Hilfskräfte in einem gemeinsamen Haus - dem Einsatzzentrum - untergebracht.

Für 2019 wünsche ich euch allen Gesundheit, viel Erfolg und dass Ihr stets von den Einsätzen gesund zu Euren Familien heimkehrt.

Gut Heil!


Dr. Hans Lintner
 Bürgermeister



Liebe Feuerwehrkameradinnen!
Liebe Feuerwehrkameraden!

Neben meinen Aufgaben in unserer Feuerwehr wurde ich im Mai 2014 Mitglied im Sachgebiet Feuerwehrseelsorge. Zweimal im Jahr treffen sich Feuerwehrkuraten aus ganz Tirol, um sich über Aufgaben, Anforderungen und Möglichkeiten der Feuerwehrseelsorge auszutauschen. In diesem Kreis ist auch die Idee entstanden, dass eine Einführung in den Dienst des Feuerwehrkuraten sinnvoll wäre.

Anfang September 2018 fand nun in der Feuerweherschule Telfs erstmals der Infotag für Feuerwehrkuraten statt. Gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrkuraten Anno Schulte-Herbrüggen habe ich den speziellen Teil zum „Feuerwehrkurat-sein“ referiert. Dem sind viele Stunden der Überlegung und Vorbereitung vorausgegangen.

In der Beschäftigung mit dem Bild und mit den Aufgaben des Feuerwehrkuraten ist nicht nur der Infotag entstanden, sondern habe ich mich selber immer wieder gefragt, wie ich mich und meine Tätigkeit als Kurat sehe. Zentral und grundlegend ist für mich, ein „brennendes Herz für die Feuerwehr“ zu haben. Das gilt natürlich für jede Feuerwehrfrau und für jeden Feuerwehrmann. Der Feuerwehrkurat unterscheidet sich darin aber ganz wesentlich vom Pfarrer, Diakon oder Pastoralassistenten einer Gemeinde.

Zunächst möchte ich Kamerad sein.

Das Wort „Kamerad“ kommt von „camera“, dem italienischen Wort für Zimmer bzw. Raum, und bedeutet, dass man im gleichen Zimmer wohnt und den gleichen Raum miteinander teilt, dass man denselben „Stallgeruch“ hat. Darin kommt eine große Vertrautheit zum Ausdruck, aber auch ein großes gegenseitiges Vertrauen. Kameraden begegnen einander auf Augenhöhe, auch wenn es im Einsatz eine klare Kommandostruktur gibt. Das darf ich nun schon seit mehr als sechs Jahren in unserer Feuerwehr leben und erleben, sei es bei Übungen oder bei Feierlichkeiten. Ich bin in die Mannschaft gut aufgenommen und fühle mich als Teil dieser Feuerwehr sehr wohl.

Als Feuerwehrkurat möchte ich Kameraden begleiten.

Bei Taufen, Hochzeiten, aber auch bei Begräbnissen habe ich Feuerwehrkamerad/inn/en und ihre Familien begleiten dürfen. Für mich ist es wichtig, euch nicht nur bei diesen kirchlichen Feiern zu begleiten, sondern auch in anderen Lebenssituationen euch zu unterstützen und zu begleiten, sei es in persönlichen Notsituationen oder bei Einsätzen. So war es für mich selbstverständlich, dass ich – nach einem Termin in Innsbruck – beim Brand im Weidachhof noch in der Nacht vorbeigeschaut habe und mit dem einen oder anderen gesprochen habe.

Ich danke Euch, dass Ihr mich aufgenommen habt, dass Ihr mir mit sehr großem Wohlwollen begegnet und dass ich Euer Kamerad sein kann. Gleichzeitig lade ich Euch ein, weiterhin auf mich zurückzugreifen, wo Ihr von mir begleitet sein wollt.

Mag. Martin Müller
Feuerwehrkurat

*Danke für euer Dasein und eure Kameradschaft!
Danke für eure Hilfsbereitschaft!*



Klaus Erler † 28.08.2018

ehem. Landesfeuerwehrkommandant von Tirol

„Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh!
Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken,
Gefühle, schöne Stunden, Momente die
einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten,
einzufangen und im Herzen zu bewahren.“



Günter Mayr † 18.09.2018

langj. Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schwaz

„Deine Hände, die nie müde
und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh' gefunden,
zu Ende war deine Kraft.“



Karl Ertl † 28.09.2018

langj. Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schwaz

„Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und
das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um mich
und sprach: Komm heim.“

EINSÄTZE 2018



^ Container-Brand
< Fahrzeugüberschlag Autobahn



^ Schneepflugbergung, Schlingelberg



^ Wasserversorgung, Kellerjoch



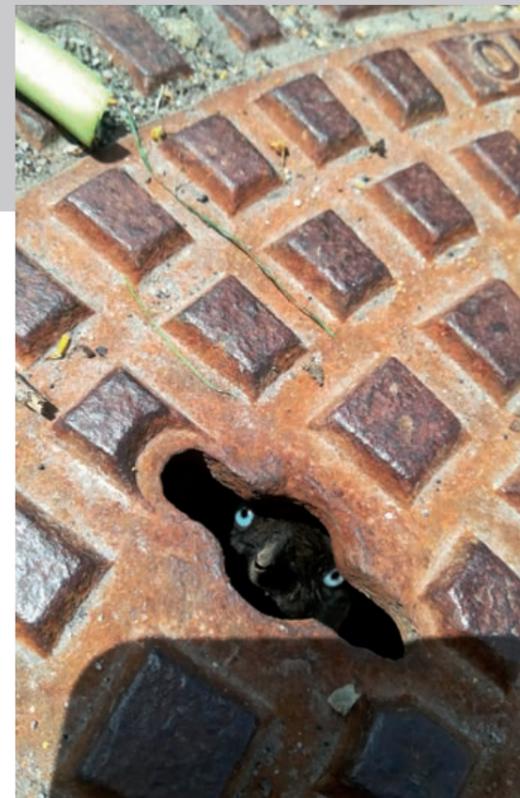
^ Brand Klärwerk



^ Person im Inn



^ Verkehrsunfall, Autobahn



^ Rabe im Kanal

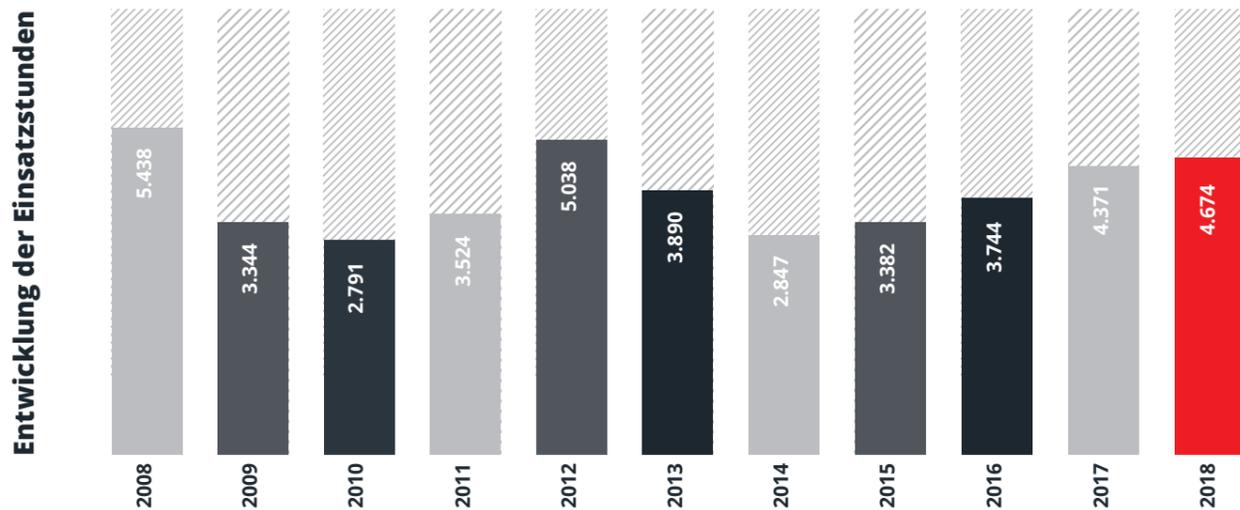
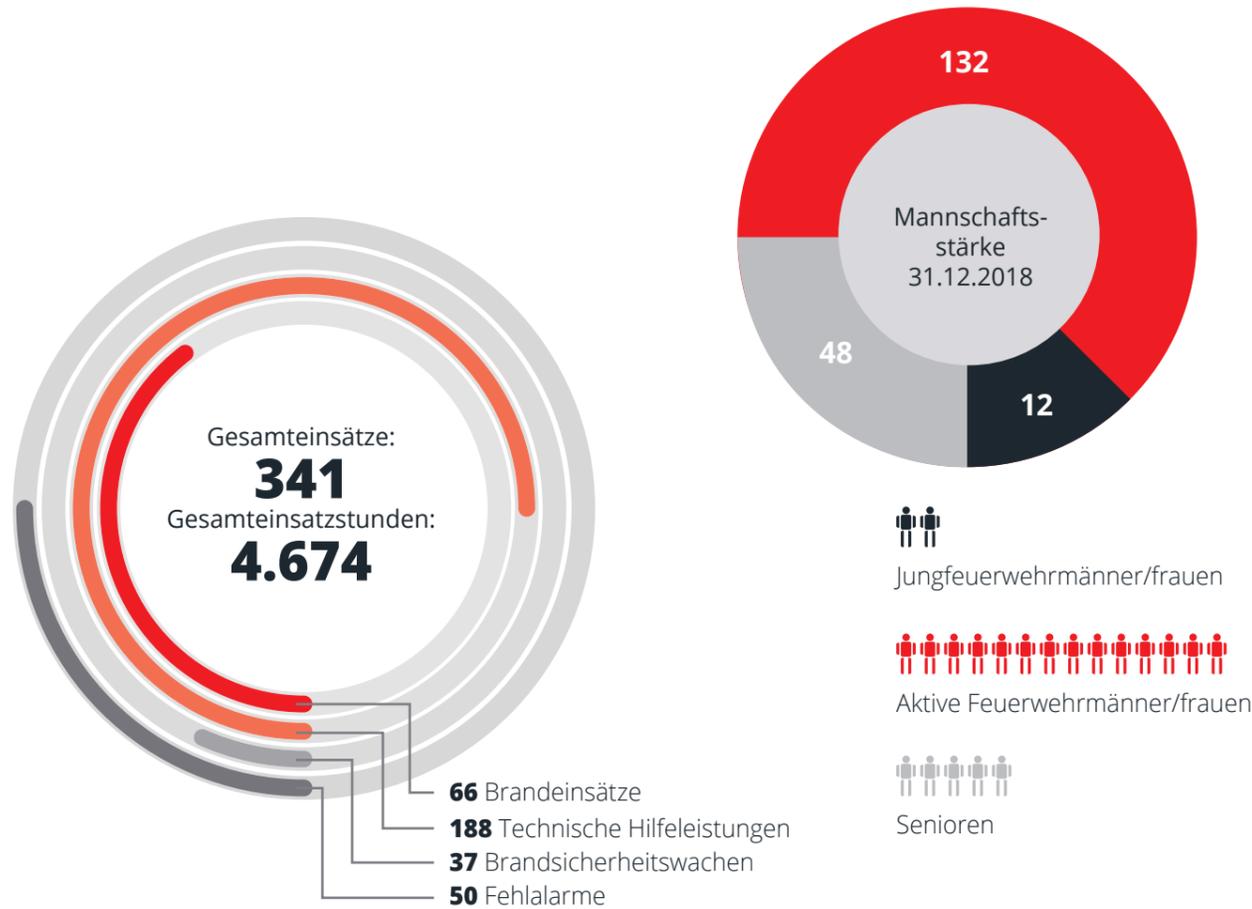


^ Dachstuhlbrand, Außerhofer Straße



^ Fahrzeugbrand, Autobahn

STATISTIK / MANNSCHAFT / EINSÄTZE



JUBILARE

25 JAHRE



BM Peter Gloiser
1993

40 JAHRE



HFM Roland Kirchmair
1978



HFM Gerhard Allmannsperger
1978



HFM Armin Baumann
1978

50 JAHRE



HFM Ewald Jäger
1968



HFM Karl Ertl
1968

60 JAHRE



LM Hans Orgler
1958

EINMAL IM JAHR



^ Gratulation dem neuen (alten) Kommando



^ Thomas, Hilmar, Hannes und Peter leiten auch weiterhin die Feuerwehr Schwaz

< Beförderung zum Oberfeuerwehrmann



^ der Kommandant berichtet
< eine Vollversammlung



^ Vier neue Gruppenkommandanten



^ Beförderung zum Hauptlöschmeister



^ Bezirkskommandant und Ehrenmitglied Johann Steinberger



^ Ein Dank an Gerhard und Reinhard



^ Das Betreuer team unserer Jugendgruppe

BRAND IM ALTENWOHNHEIM ST. JOSEF – 30.11.2018

20:27 Uhr Brandmeldealarm eingelangt;

- 51 Seniorinnen und Senioren, 8 barmherzige Schwestern und 3 Pflegerinnen waren im Haus;
- Dachstuhl-Vollbrand, der Dachboden ist ausgebaut und bewohnt;
- 20:37 Uhr Sirenenalarm und Alarmierung weiterer Feuerwehren und Rettungskräfte;
- Die Bewohner müssen evakuiert und die Ausbreitung des Brandes über den Dachstuhl mit allen Mitteln verhindert werden.
- Das Bezirkskommando und die Feuerwehren BTF Tyrolit, FF Vomp, FF Stans, FF Pill und FF Buch sowie die Drehleitern der FF Wattens, FF Eben am Achensee und der FF Hall in Tirol stehen mit 297 Mann und 43 Fahrzeugen im Einsatz.
- 2 Pflegerinnen und 4 Einsatzleiter – Rettungsdienst, 8 Notärzte, 64 Mannschaften aus Schwaz, Wattens, Samariterbund mit 11 Fahrzeugen bringen die Evakuierten zuerst in die Turnhalle der NMS Schwaz und in der Folge ins Krankenhaus Schwaz.
- Viele freiwillige Helfer kamen und boten ihre Hilfe an.
- Die Gemeindeeinsatzleitung unter Bürgermeister Dr. Hans Lintner steht mit Rat und Tat zur Seite und informiert mit der Heimleitung die Presse.
- Unsere Senioren finden sich in unserer Küche ein und organisieren die Verpflegung.
- In den darauf folgenden Tagen helfen die Feuerwehren noch bei der Übersiedlung nach Innsbruck und bei der Räumung der Zimmer im Josefs-Heim.

Der ganze Einsatz konnte ohne größere Verletzungen der Betroffenen und der Hilfskräfte abgewickelt werden – Gott sei Dank!



^ Der Dachstuhl steht in Vollbrand



^ Eine dichte Rauchsäule über Schwaz



^ Die Atemschutz-Sammelstelle – 120 Flaschen werden verbraucht



^ Notunterkunft in der Neuen Mittelschule Schwaz



^ Die Gemeindeeinsatzleitung



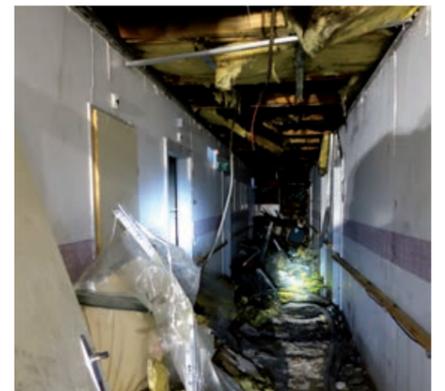
^ Evakuierung durchs Stiegenhaus



^ Schwerstarbeit beim Innenangriff



^ Der Tag danach



FLORIANIFEIER 2018



< Angelobung von Benni und Nora

~ Ansprache von Bgm. Dr. Hans Lintner und Feldmesse



^ Zug der Fahrzeuge



^ Vergabe der Lanjährigkeits-Medaille



^ Verleihung von Verdienstzeichen des BFV



^ Aufmarsch Mannschaft



^ Beförderung in der Betriebsfeuerwehr Tyrolit

KDO-2 ZUWACHS



Ein Wiederholungstäter im positiven Sinne ist unser Kamerad Druckmüller Hannes. Nachdem er mit seiner Firma Brandschutz Druckmüller bereits 2013 einen VW Amarok für die Feuerwehr spendierte, stellte er sich 2018 mit einem weiteren Fahrzeug bei seinen Feuerwehrkameraden ein. Dieses Mal wurde ein VW Caddy angeschafft und als Kommando 2 in Dienst gestellt.

„Ich habe meinen Ohren nicht getraut, als mich Hannes gefragt hat, ob er noch ein Fahrzeug spenden kann“, so der Kommandant Hilmar Baumann. „Wir können Hannes gar nicht genug für seine Großzügigkeit danken“, so Baumann weiter.

„Das Engagement von Hannes Druckmüller mit seiner Firma Brandschutz Druckmüller ist sehr bemerkenswert“,

schließt sich der Bürgermeister Dr. Hans Lintner den Lobesworten des Kommandanten an. Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um einen VW Caddy mit 5 Sitzplätzen. Er wird für Dienstfahrten, aber auch für den Mannschaftstransport bei Einsätzen verwendet. Das Fahrzeug ersetzt einen 15 Jahre alten Skoda Octavia, der vom Land Tirol nach Kroatien gespendet wurde.



VERANSTALTUNGEN 2018



^ Bezirksfeuerwehrtag in Fügen



^ Faschingsumzug mit dem FF-Olympia-Team



^ Abschnittskommandanten-Wahl – der Hilli wird's wieder



^ Lebensrettermedaille für Reinhard Stecher



^ Rodelabend am Hecher



^ Lebensretter-Auszeichnung durch Bundeskanzler Kurz



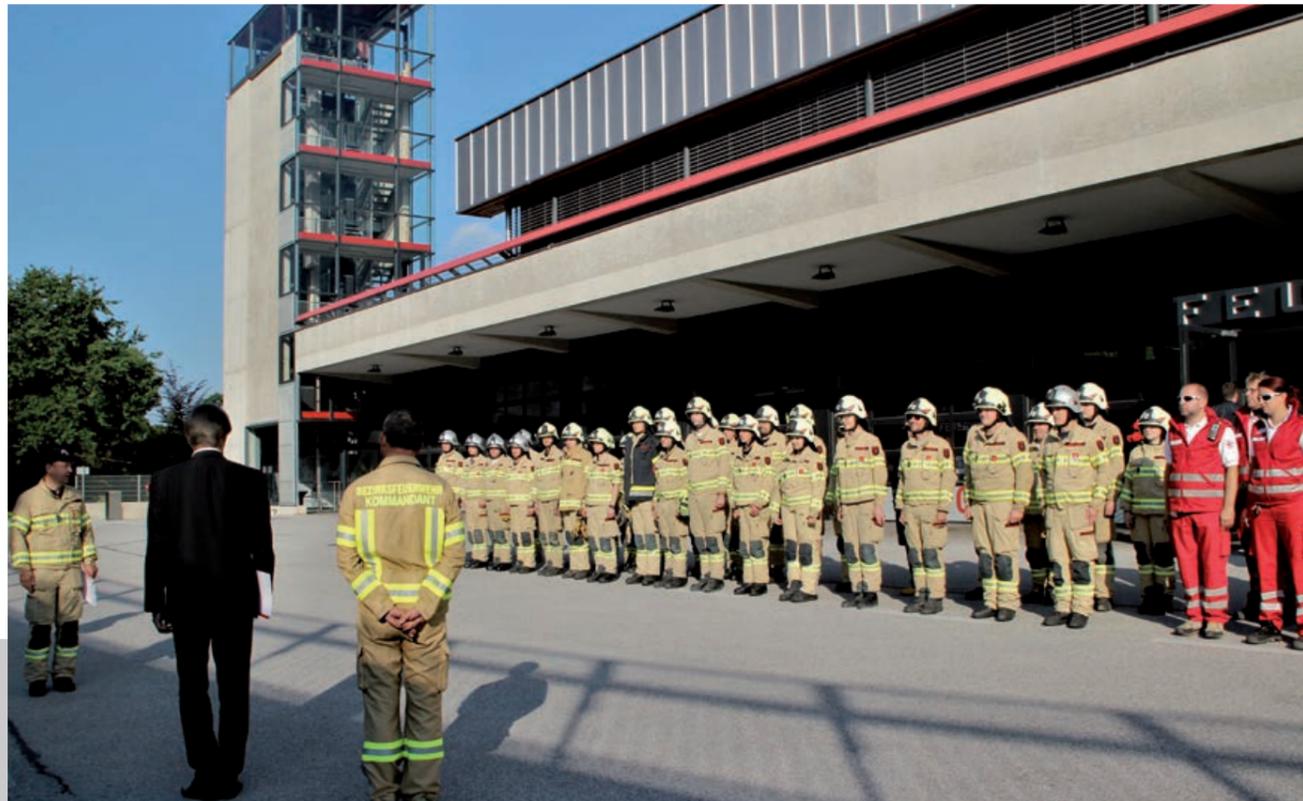
^ Verabschiedung Ehrenmitglied LBDaD Klaus Erler



^ Dankfeier – Fam. Astleitner

AUSBILDUNGEN, BEWERBE & ÜBUNGEN 2018

Angetreten zur Frundsbergübung



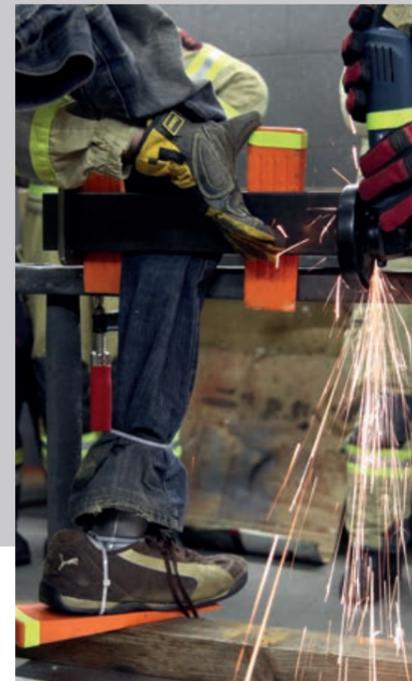
^ Auch der Bergdoktor war dabei



^ Fahrzeugbrand



^ Person eingeklemmt



^ Übungen mit dem neuen Maschinen-Unfallkoffer



^ Baumschneiden in Rotholz



^ Bezirksnassbewerb in Achenkirch mit 5 Gruppen aus Schwaz



^ Landesfeuerwehrbewerb Meran



^ Simon Danzi – FLA Gold

DIE MANNSCHAFT DER ATEMSCHUTZFÜLLSTATION SCHWAZ



Atemschutzgeräte gehören heute bei jeder Feuerwehr beinahe schon zur Standardausrüstung. Unzählige Atemschutzübungen werden von den Feuerwehren im Bezirk Schwaz abgehalten und auch bei Brandeinsätzen

sind die Geräte nicht mehr weg zu denken. Nach Übungen oder Einsätzen werden die Geräte selbstverständlich sofort wieder mit vollen Flaschen aufgerüstet und wieder einsatzbereit im Feu-

erwehrfahrzeug verstaut. Doch was passiert mit den leeren Flaschen? Viele wissen, dass diese zur Atemschutzfüllstation nach Schwaz oder zum Zwischenlager nach Mayrhofen gebracht werden. Man öffnet das Rollo, schiebt die leeren Flaschen mit dem Ventil nach vorne in eine freie Box und entnimmt ganz selbstverständlich die vollen Flaschen.

All das klingt einfach und praktisch. Aber es funktioniert nur, weil 22 Männer der Feuerwehr Schwaz im Rahmen eines Dienstplanes zu fast jeder Tages- und Nachtzeit auch wieder freiwillig bereit sind, diese Flaschen zu kontrollieren, zu füllen und für die Wiederverwendung bereit zu machen. Im Jahr 2018 waren es nicht weniger als 3.670 Flaschen, die verlässlich gefüllt wurden.

Dafür gehört euch auch an dieser Stelle ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“!



FÜLL-STATISTIK 2018

Gesamt
3.670

- 403 Abschnitt Jenbach
- 169 Abschnitt Achenal
- 576 Abschnitt Zell
- 606 Abschnitt Mayrhofen
- 1.200** Abschnitt Schwaz
- 716 Abschnitt Fügen



ZUBAU FÜR DAS GERÄTEHAUS

Anlässlich der Florianifeier am 5. Mai 2019 wird der Zubau beim Einsatzzentrum gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Aufgrund der Verhandlungen von Bürgermeister Dr. Hans Lintner und des Stadtamtsleiter Mag. Christoph

Holzer (Geschäftsführer Immobilien Schwaz GmbH) konnte das betroffene Grundstück vom Land Tirol zur Errichtung weiterer Fahrzeug- bzw. Geräteboxen angekauft werden.

Als Bauträger agierte die Immobilien Schwaz GmbH, die Grundstücksbesitzer ist. Die Planung und Bauleitung

führte BM Ing. Hannes Obermair, Stadtbauamt Schwaz, aus.

Damit sind nun die Blaulichtorganisationen – Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergrettung, Wasserrettung – gemeinsam im Einsatzzentrum Schwaz und in direkter Nachbarschaft untergebracht.



^ Baubesichtigung



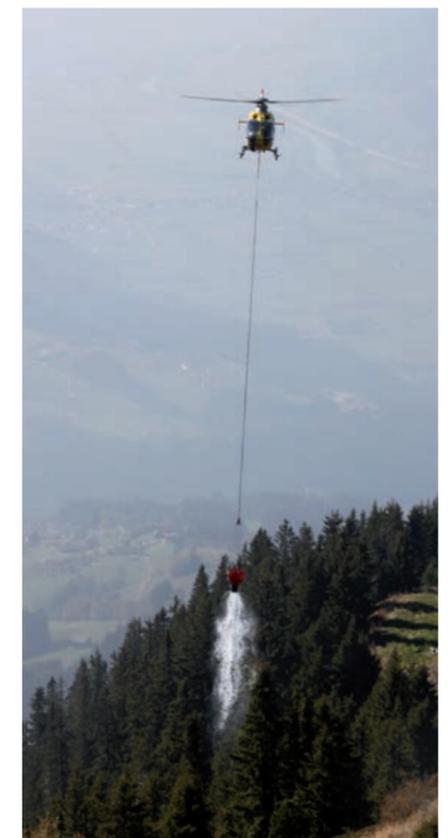
^ Spatenstich

SPEZIALÜBUNG AUF BELL 412 UND ÖAMTC-HUBSCHRAUBER

Am Vormittag konnten die Flughelfer vom Bezirk Schwaz praktische Übungen und Einweisungen auf dem ÖAMTC Hubschrauber EC 135 und auf der Bell 412 der Firma Heli Tirol durchführen.

Am Nachmittag fand eine Waldbrandübung mit dem Abschnitt Schwaz am Hecherkopf statt. Die Mannschaft wurde mit Tau oder im Hubschrauber auf den Berg gebracht.

Es wurden der Alu-Tank, die UH-PS-Anlage sowie diverse Materialien für den Waldbrand mit Transportkisten auf den Berg geflogen. Danach wurde mit beiden Maschinen Wasser transportiert, um den Alu-Tank zu füllen und Punktabwürfe durchzuführen. Die Feuerwehren des Abschnittes Schwaz unterstützten die Waldbrandbekämpfung.



UNSERE FEUERWEHRJUGEND 2018

FEUERWEHRJUGENDGRUPPE

12

MITGLIEDER

Im Jahr 2018 wurden 5 in den aktiven Dienst überstellt.



Der heurige Wissenstest fand in Stans statt. Dank fleißigem Üben und Lernen haben wir 4 Bronzene, 4 Silberne und 5 Goldene Wissenstestabzeichen überreicht bekommen.



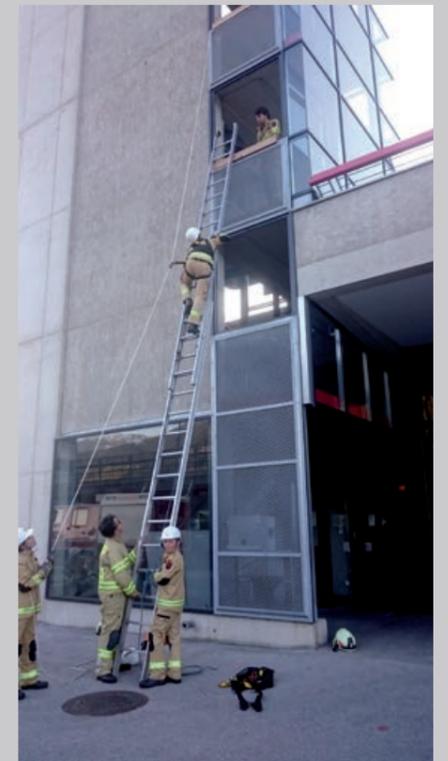
Ende Juni lud unser Kommando die Feuerwehrjugendgruppen aus der Umgebung zum Bootfahren ein. Die ca. 80 Jugendlichen durften im Schlauchturm klettern, mit den Hebekissen eine Aufgabe lösen, die Aussicht auf Schwaz aus der Drehleiter genießen, auf unserer Terrasse ihren Hunger stillen und die Bootsfahrt auf dem Inn genießen.



Anfang Juni durfte die Jugendgruppe im Feuerwehrhaus übernachten. Den ganzen Tag über und auch in der Nacht gab es einige Einsatz-Übungen abzuarbeiten.



Bei unseren wöchentlichen Freitagsübungen gibt es viel zu lernen und auszuprobieren.



SENIOREN, DIE NICHT ROSTEN, WEIL SIE NICHT RASTEN



Die Senioren haben auch im Jahr 2018 wieder ein volles Programm hinter sich gebracht. Die obligatorischen ersten Dienstage im Monat sind stets sehr gut besucht, aber auch die übrigen Dienstage findet sich immer eine illustre Runde, um das Geschehen rund um die Feuerwehr und den Rest der Welt zu diskutieren und zu bewerten.

Die Senioren nahmen auch stets an Festlichkeiten und Veranstaltungen

teil, die von der Feuerwehr besickt werden: Lahnbach-Prozession, Brandwache bei der Fußball WM, Absperrdienst bei der Rad WM, beim Adventsmarkt, beim Stadtfest, Gerätehausweiheung der FF Mindelheim.

In der Atemschutzflaschenfüllstation machen die Senioren Dienst und ganz besonders erwähnen darf ich den Verpflegungsdienst beim Großbrand des Altenwohnheimes Weidach, bei

dem 10 Mann unserer Senioren und 2 Frauen bis 1.30 Uhr sich in den Dienst der Löschmannschaften stellten.

Aber auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz. Knapp Dietmar feierte am 20.7. seinen 80-iger im Kreis seiner Kameraden im Gemeinschaftsraum mit einem tollen Fest.

Am 6.8. machten wir eine Exkursion zur Tiroler Tageszeitung, die uns Peter Hörhager auf Vermittlung unseres Kameraden Manfred Mair ermöglichte.

Die Mölsberg-Messe der FF Wattenberg wurde auch heuer wieder von einer Gruppe der Senioren mit Frauen besucht und wie immer im Gasthaus Mühle mit einer Jause, spendiert von Knapp Kurt, zum Abschluss gebracht.

Beim Burgfest auf Schloss Freundsberg waren die Senioren wieder beim Aufbau und im Service der Gastronomie aktiv.

Die Seniorenübung ist heuer im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen, was aber dem angesetz-

~ Alljährlicher Ausflug auf die Zöhreralm bei Achenkirch



^ Seniorenübung 18.9.



GT Feier Knapp Dietmar 26.7.



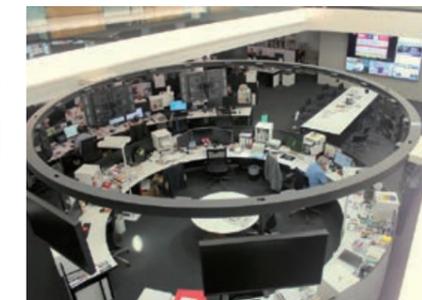
Mölsberg-Messe 18.8.

ten Grillfest im Bootshaus keinen Abbruch tat und von allen genossen wurde.

Zum alljährlichen Abschluss im Seniorenbereich hat uns wieder unser Kommandant Hilli Baumann am 6. Dezember in den Rittersaal auf Schloss Freundsberg geladen. Rudi Atzl hat wieder sein kulinarisches Talent mit dem „Bleiberger Gulasch“ unter Beweis gestellt und nach einem fotografischen Jahresrückblick kam sogar noch der Nikolaus und auch der Krampus auf Besuch und brachte für alle ein kleines Geschenk mit.



^ Exkursion Tiroler Tageszeitung



~ Nikolausfeier auf Burg Freundsberg



Ich möchte mich bei allen Senioren für die gute Kameradschaft bedanken, die es uns ermöglicht, das ganze Jahr über im Gerätehaus ein gutes Miteinander zu pflegen. Ein besonderer Dank gebührt unserem Kdt. Hilli Baumann, der uns in allen Belangen mit seinem Team bestens im Kreis der Feuerwehr integriert und stets ein offenes Ohr für unsere Belange hat. Gut Heil

**OBI Peter Steinlechner
Seniorenbetreuer**





TYROLIT BETRIEBSFEUERWEHR BERICHT 2018

Die Betriebsfeuerwehr Tyrolit kann bei ihrer 66. Jahreshauptversammlung wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, wir sind von größeren Bränden und Einsätzen im Betriebsgelände verschont geblieben. Die 32 Mann der Betriebsfeuerwehr haben sich bei 8 externen Lehrgängen weitergebildet und sich mit den wöchentlichen Übungen in der Firma auf eventuelle Einsätze vorbereitet.

Die Wehr hat im Berichtsjahr 2761 Stunden aufgewendet und mit den 4 Feuerwehrfahrzeugen 2502 km zurückgelegt.

Wir mussten 21x intern und 10x extern ausrücken. Es wurde an 13 Gemeinschaftsübungen und externen Veranstaltungen teilgenommen, weiters wurde bei Tyrolit-Veranstaltungen und bei sportlichen Aktivitäten der Tyrolit Sportgemeinschaft der

Brand-, Sicherheits- und Sanitätsdienst gestellt.

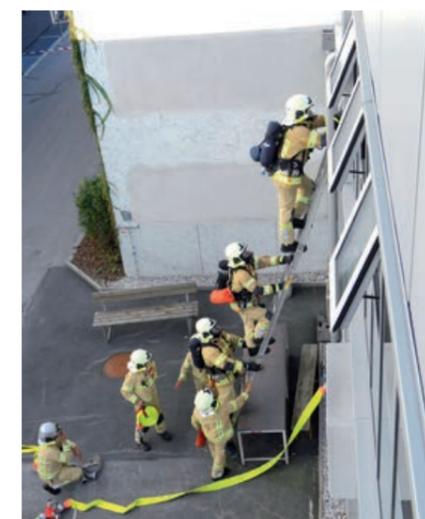
Es ist ein Kamerad neu in die Wehr aufgenommen worden, 3 Kameraden wurden befördert und ein Kamerad für 50 Jahre und ein Kamerad für 60 Jahre Feuerwehr-Zugehörigkeit geehrt. Stand der Wehr mit 30.11.2018 - 32 Mann.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei der Geschäftsführung recht

herzlich für das Entgegenkommen und das Verständnis für die Belange der Betriebsfeuerwehr bedanken.

Ein Danke auch der Stadtfeuerwehr Schwaz – stellvertretend dafür dem Kommandanten Hilmar Baumann - für die Unterstützung während des gesamten Jahres sowie unseren Betriebsräten und deren Obmännern.

Gut Heil
Christian Medwed



Wenn`s um meine Heimat geht, ist nur eine Bank meine Bank

6130 Schwaz, Innsbrucker Straße 11 Tel. 05242/6980
www.rrb-schwaz.at rrb.schwaz@rbgt.raiffeisen.at



www.sparkasse-schwaz.at

Ihr verlässlicher Partner im Geldleben.

Sie möchten ein Geldinstitut, das Sie bei der Erfüllung Ihrer Wünsche und Ziele begleitet? Die Sparkasse Schwaz ist ein starker, verlässlicher Partner für Sie, Ihre Familie und Ihr Unternehmen.

Tel.: 050100 - 77 300
email: info@sparkasse-schwaz.at

Eisen Drögler GmbH & Co KG
Bahnhofstraße 16 · 6130 Schwaz
Tel. 05242 / 62634 · Fax 05242 72739 · office@orgler.at

Pegritz Stahlhandels GmbH
Dornau 8, 6135 Stans · Tel. 05242 62594
Fax 05242 62594-4 · info@pegritz-stahlhandel.at

TEAMS WORK.

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Hoch- und Verkehrswegebau, Direktion Tirol/Vorarlberg (AF), Salzstr. 3, 6170 Zirl, Tel. + 43 5238 53200-0

Comfort Art Hotel Schwaz

STAY.inn Hotel GmbH & Co KG · Dr. Karl-Dorrek Straße 3 · 6130 Schwaz - Austra - Tirol
Tel.: +43 5242 66262 · Fax: +43 5242 66262-62 · Mail: hotel@stay-inn.at · www.stay.inn.at

WEBDEVELOPMENT
SOCIALMEDIA
APPLICATIONS
MOBILESOLUTIONS
HOSTING-ISP

wopfnerstrasse 9a
a-6130 schwaz
tel. 0043.676.9105559
info@absolutinternet.at
www.absolutinternet.at

Interspar Schwaz unterstützt die Feuerwehr

Audio-/Videotechnik Automatikturen Brandmeldetechnik Elektrotechnik
Hotel-EDV Kassen-/Schanksysteme Sicherheitstechnik Sprach-/Datenkommunikation

www.fiegl.co.at

MODE und mehr
Schwaz
Innsbrucker Straße 6 bis 8
Tel. 05242/6904

IHR KOMPETENTER PARTNER

6130 SCHWAZ, MÜNCHNERSTRASSE 30, TEL.05242-66230 EMAIL: PP@INDUSTRIEBAU.AT , WWW.INDUSTRIEBAU.AT



D&T Haselsteiner OG | Hausmeisterservice Schwaz
 warum**UNS** – unkompliziert | nachhaltig | schnell
 www.warumuns.at | Tel. 05242 72009

F E U E R S C H U T Z
K L A U S R U E P P

Feuerlöscher - Vertrieb - Füll - u. Prüfdienst
A-6130 SCHWAZ, Innsbrucker Str. 57
 ☎ 0 5 2 4 2 / 6 3 7 6 9



Karosserie - Lackierzentrum
SPECKBACHER

A-6114 Weer Bahnhofstraße 16
 Tel. 05224/68101
 info@karosserie-speckbacher.at
 www.karosserie-speckbacher.at



Partner im internationalen
 Standox Netzwerk
 ausgezeichnete Lackierfachbetriebe.

FLIESEN
 FLIESEN - ÖFEN - BAUMANN
 VERLEGUNG UND VERKAUF
 MEISTERBETRIEB

ALTE LANDSTR. 15C, 6130 SCHWAZ
 TELEFON 05242/73973 - FAX 73900
 0664/5364750 + 0664/5162164
 E-Mail: office@fliesen-baumann.at



STADTWERKE SCHWAZ
IMMER FÜR SIE DA.

STAUDER^{KG}
 HANDWERK IN METALL

Schwaz Husslstraße 2 SEIT 1898
 ☎ 0 5 2 4 2 - 6 2 3 11



www.metall-stauder.at

Bauernladen Schwaz
 im der Altstadt



Spenglerei • Glaserei • Isolierungen
SARINGER G.m.b.H.

6130 Schwaz, Einfang 33, Gewerbepark
 Tel. 05242/723 34, Fax 05242/723 34-4
 Mobil 0664/413 89 58
 E-Mail spenglerei.saringer@netway.at

www.tyrolit.com

TYROLIT

ATM
 Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH



GEBÄUDEREINIGUNG
 MEISTERBETRIEB WERNER **JÄGER** GmbH
 FN 134964 b

6130 SCHWAZ, BERGWERKSTRASSE 7, TEL. 0 5 2 4 2 / 7 3 7 3 8, FAX 0 5 2 4 2 / 7 3 7 3 8 4, E-mail: office@reinigung-jaeger.at



Hechenblaickner
 6130 Schwaz, Tannenberggasse 4
 Tel. 05242 / 62 406
TAPEZIERER AUSSTATTER www.hechenblaickner.at

HÖRHAGER

ARCHITEKTUR, IMMOBILIEN, PROJEKTMANAGEMENT
 6130 SCHWAZ | HUSSLSTRASSE 29A | WWW.HOERHAGER.CO.AT | 05242/64380

BLECH - PROFI
BLECHBEARBEITUNGS GmbH

■ SCHWEISSEN ■ LASERSCHNEIDEN
 ■ KANTEN ■ BRANDSCHUTZKLAPPEN

Blech-Profi
 Blechbearbeitungs
 GmbH
 Bergwerkstr. 5
 6130 Schwaz
 Tel. 05242 61013
 Mobil 0676 5583311
 office@blech-profi.at

Edelstahlverarbeitung
Schallschutzeinhausungen
Apparate- und Behälterbau
Lüftungs- und Klimaanlage
Entstaubungsanlagen
Abgasentsorgungsanlagen

Gallzeiner

Luft-, Staub- und Abgastechnik GmbH
6222 Gallzein
Telefon 05244/64675 oder 05244/64551

Feuerlöschgeräte - Brandschutzeinrichtung

BRANDSCHUTZ - DRUCKMÜLLER

Vertrieb und Wartung

6130 Schwaz
Archengasse 48
Tel. 05242/62391
Fax 05242/66713



ALARMANLAGEN EINBRUCHSCHUTZ

LINTNER
SICHERHEITSTECHNIK

www.lintner.at

est
ERWIN STEINER

HEIZUNG-KLIMA-SANITÄR
SCHWIMMBAD-SAUNA
SOLARENERGIE

A-6130 SCHWAZ
MARKTSTRASSE 6
TEL. (05242) 62649, 62733
FAX (05242) 62649-14



Retterwerk

Ein Unternehmen der Pappas Gruppe
www.pappas.at

6060 Hall in Tirol, Löfflerweg 2
Tel.: 05223/500 DW 570, Fax: DW 605



Mercedes-Benz

Retterwerk

Ein Unternehmen der Pappas Gruppe
www.pappas.at

6322 Kirchbichl, Europastr. 11,
Tel.: 05332/70176 DW 760, Fax: DW 201

LEDERMAIR

BESSER BUS FAHREN



Wenn Sie dem Regen, der Kälte oder der Hitze entfliehen wollen, dann sind Sie bei uns richtig! Im Bergwerk haben wir konstante 12°C und die Luft ist pollenfrei. Wir sind das ideale Allwetterausflugziel!

Schwazer Silberbergwerk Besucherführung GmbH
Alte Landstraße 3a, A-6130 Schwaz/Tirol
Tel.: +43-(0)5242/72372, Fax: +43-(0)5242/72372-4
e-mail: info@silberbergwerk.at · www.silberbergwerk.at



SCHWAZER SILBERBERGWERK

Ganzjährig geöffnet!

Hauptsaison: Mai - Sept.
tgl. 09:00 bis 17:00 Uhr

Nebensaison: Okt. - April
tgl. 10:00 bis 16:00 Uhr



Tanken Waschen Saugen
Bergwerkstraße 33 · 6130 Schwaz

WOHNMOBIL-KFZ

Mehr Informationen auf
www.tankstelle-schaller.at

SCHALLER
TANKSTELLE | WASCHANLAGE

Lang
BAUSTOFFE

Das Beste für jeden Bau

www.langbau.at

DAKA

Abfallwirtschaft · Entsorgungssysteme · Kanalarbeiten · Tankarbeiten · Sanierungsarbeiten
Speiseresteentsorgung · Schlachtabfall- u. Tierkadaversammlung · Verwertung von Klärschlamm
Restmüllentsorgung · Kreislaufwirtschaft · Sammelpartner der ARA · Elektroaltgeräteentsorgung

DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co.KG, Bergwerkstraße 20, 6130 Schwaz, Austria, T +43(0)5242/6910 · office@daka.cc

GASTHOF
Goldener Löwe

Familie Schöser
Husslstr. 4 · A-6130 Schwaz
Tel. 0043-5242-62373 · Fax DW 44
www.goldenerloewe.at

TISCHLEREI
kreutner
KLEINFUGEL

▲ Einfang 35
6130 Schwaz
☎ +43(0)5242 / 66 216
@ info@tischlerei-kreutner.at
🌐 www.tischlerei-kreutner.at

**BUCK
PACKT'S**

*Sommerdienst
*Winterdienst
*Transporte

*Jetzt bis 24h
für Sie da!*

Ihre Haus- und
Anlagenbetreuung in Tirol

0699 / 10 78 111 4

TRIGONOS

3D Gebäuedigitalisierung
Laserscanning
Grenzvermessung
Bauvermessung

www.trigonos.at





Percom-Soft
Handels-Ges.m.b.H.

Schlagturn 24
A-6135 Stans
T. 05242 / 61177
office@percom.at



pia AGENTUR FÜR GRAFIK & DESIGN

Innsbrucker Straße 2 • 6130 Schwaz • T. +43 (0) 676 934 84 81 • office@pia-grafikdesign.at • www.pia-grafikdesign.at

Danke!

- meinem Stellvertreter Hannes Jäger sowie dem gesamten Ausschuss für die Mitarbeit
- meinen Kameradinnen und Kameraden, die viele zeitintensive Arbeiten abseits von Einsätzen und Übungen im Stillen erledigen, ohne die die Feuerwehr aber nicht funktionieren würde
- den Frauen und Freundinnen unserer Kameraden, die für das aufwändige Hobby Feuerwehr (fast) immer Verständnis haben
- der Stadt- und Gemeindeführung unter Bürgermeister Dr. Hans Lintner und Stadtamtsleiter Mag. Christoph Holzer für die wohlwollende Zusammenarbeit
- der Stadtpolizei Schwaz
- der Polizeiinspektion Schwaz für die hervorragende Zusammenarbeit
- der Leitstelle Tirol, die uns sehr professionell und ruhig alarmiert
- dem Roten Kreuz, der Berg- und Wasserrettung
- dem Hubschrauberstützpunkt Schwaz
- den VertreterInnen der Medien für ihre sachliche und positive Berichterstattung, sie stellen durch die Art ihrer Berichte die Feuerwehr immer wieder in einem sehr positiven Licht dar

Ein besonderes Dankeschön gilt den BürgerInnen unserer Stadt. Durch Ihren Besuch auf unseren Festen und durch die großzügige Unterstützung bei der Fördersammlung erleichterten Sie es uns auch 2018, Einsatzgerät anzukaufen und unseren „Kameradschaftstopf“ aufzufüllen.



Freiwillige Feuerwehr Schwaz
Münchner Straße 21
6130 Schwaz

Tel. 05242/62371
info@ff-schwaz.at